



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landesamt für Denkmalpflege: Archäologischer Stadtkataster für Kirchheim unter Teck

16.03.2023

Band fasst bisherige archäologische und stadtgeschichtliche Forschung zusammen und soll Planungssicherheit bei Bauprojekten geben



GDMpro S.R.O. - stock.adobe.com

Das Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart und die Stadt Kirchheim unter Teck haben heute (16. März 2023) im Alten Gemeindehaus der Stadt Kirchheim unter Teck den neu erschienenen Archäologischen Stadtkataster für die Stadt Kirchheim unter Teck vorgestellt. Der Präsident des LAD, Prof. Dr. Claus Wolf, übergab den Band an Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader. Dr. Birgit Kulesa, ebenfalls vom LAD und Mitautorin, verdeutlichte im Rahmen eines Vortrags zum Thema „Vom Grubenhaus zur Landesfestung“ die historische Bedeutung der Stadt, die durch zahlreiche archäologische Fundstellen überliefert ist.

Das Buch mit separater Kartenmappe fasst die bisherige archäologische und stadtgeschichtliche Forschung zusammen und beschreibt auf dieser Grundlage die archäologisch relevanten Bereiche innerhalb des historischen Stadtkerns der Stadt Kirchheim unter Teck.

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Mit dem Archäologischen Stadtkataster steht ein Instrument zur Verfügung, das bei der Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, projektierten Sanierungen von Stadtquartieren und auch bei individuellen Planungsvorhaben als qualifizierte Handreichung für denkmalbezogene Stellungnahmen dient. Auf diesem Weg gewinnt man Planungssicherheit und minimiert gleichzeitig Konfliktpotential.“

Dr. Pascal Bader, Oberbürgermeister von Kirchheim unter Teck: „Der Stadtkataster kann dabei unterstützen, notwendige städtebauliche Veränderungen mit den Zielsetzungen der Denkmalpflege einvernehmlich aufeinander abzustimmen. Auf diesem Wege erhalten die Beteiligten mehr Planungssicherheit.“

Prof. Dr. Claus Wolf, Präsident des LAD, sagte: „Der vorliegende Stadtkataster dokumentiert die schon seit Jahren gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Archäologischen Denkmalpflege mit der Stadt Kirchheim unter Teck und komplettiert nun seitens der Landesarchäologie das Instrumentarium für die künftige denkmalpflegerische Arbeit in Kirchheim.“

Dr. Birgit Kulesa (LAD) berichtete in ihrem Vortrag: „In Kirchheim wurden bisher vor allem durch das Engagement der örtlichen Archäologie AG überdurchschnittlich viele Fundstellen erfasst, die vom Neolithikum (Jungsteinzeit) bis in die Neuzeit datieren. Trotz aller modernen Veränderungen hat die Stadt noch größtenteils seine in der frühen Neuzeit entstandene Straßen- und Quartiersstruktur behalten, sodass auf den Grundstücken innerhalb des historischen Siedlungskerns insgesamt noch ein dichtes archäologisches Potenzial überliefert sein dürfte.“

Über seine Funktion als Instrument für Denkmalschutz und Stadtplanung hinaus soll der Band daher auch zu weiteren historischen Forschungen anregen. Er eignet sich jedoch auch als Lektüre für die interessierte Öffentlichkeit.

Der Archäologische Stadtkataster Kirchheim unter Teck wird herausgegeben vom LAD. Finanziert wurde das Buchprojekt jeweils anteilig durch das LAD und die Stadt Kirchheim unter Teck, sowie durch Spenden des Verschönerungsvereins Kirchheim unter Teck e.V.

Der Band kann im Stadtarchiv Kirchheim unter Teck (Wollmarktstraße 48) sowie über die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern (Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N.) zum Preis von 40 Euro erworben werden.

Birgit Kulesa, Alois Schneider und Michael Baur, Kirchheim unter Teck. Archäologischer Stadtkataster Baden-Württemberg, Band 43

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
393 Seiten mit 163 Abbildungen und 6 Kartenbeilagen in Kartenmappe
40,00 €, ISBN 978-3-942227-55-1

[Cover](#)

[Einladungsflyer](#)

Kategorie:

[Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege Regierungspräsidentin](#)